

# MONATLICHE NEWSLETTER

November 2009



## Hauptnachrichten

### Olympus fing mit der Entwicklung und Produktion von Endoskopen an

Die japanische Gesellschaft Olympus zentralisiert in Prerov die Entwicklung und Produktion von Endoskopen aus Deutschland und Südostasien. So entstehen 150 Arbeitsplätze für höchst qualifizierte Mitarbeiter. Von der Gesamtsumme 6 Mio. Euro investierte die Firma 3 Mio. in den Bau der Halle, weitere 1,7 Mio. in ökologische Technologien und den restlichen Teil in Roboter. Dieses Zentrum ist eine Investition für die Zukunft und in eine Region mit einer langjährigen Tradition in der Produktion von medizinischen Geräten.

## Business

### Hennlich investiert ins Entwicklungszentrum

Über 100 Mio. Kronen wird die Gesellschaft Hennlich aus Litomerice in die Erweiterung von ihrem Gelände investieren, auf dem auch ein neues Entwicklungs- und Forschungszentrum entsteht. Die Entwicklung

und Forschung wird auf Produkte aus den Bereichen Umweltschutz und Nutzung erneuerbarer Energiequellen gerichtet sein. Das Projekt wird 2011 fertig gestellt.

### Ein billiger Viertürer von Auto Skoda

Der größte tschechische Autohersteller Skoda will den billigen großen Autos den Kampf ansagen – er plant die Produktion eines billigen Familienviertürers. Das neue Auto wird etwa 300 tausend Kronen kosten und wird innerhalb von zwei bis drei Jahren auf den Markt kommen.

### Hyundai wird mit der Produktion eines neuen Modells beginnen

Der Autohersteller Hyundai Motor Manufacturing Czech in Nosovice fing mit der Produktion eines neuen PKW-Modells an. Das Mehrzweckfahrzeug Kia Venga ist das dritte Modell seit Beginn der Produktion im November vorigen Jahres. Wegen der Erweiterung der Serienproduktion fing Hyundai bereits im September mit dem Zweischichtbetrieb an, für den weitere 700 Mitarbeiter angestellt werden.

### In Tschechien entstehen zwei neue Avion Einkaufszentren

Die Gesellschaft IKEA Center Group, die in der ganzen Welt Avion Shopping Park Einkaufszentren baut und betreibt, hat vor, in der Tschechischen Republik in den nächsten 3 bis 5 Jahren bis zu 5 Milliarden Kronen zu investieren. Das Ergebnis sollen zwei neue Einkaufszentren in der Region von Hradec Kralove und Pardubice sein. Von der Gesellschaft werden bereits Einkaufszentren in Prag, Brno und Ostrava betrieben.

## FuE

### Die Tschechische Republik wird sich am Bau des leistungsstärksten Laser der Welt beteiligen

Die Tschechische Republik wird in das kolossale EU-Projekt mit dem Namen Extreme Light Infrastructure (ELI) miteinbezogen, dessen Verwirklichung 13 Milliarden Kronen beträgt. Gemeinsam mit Ungarn und Rumänien werden drei große Laserzentren, mit Spitzenausstattung, unter einer Marke – ELI – aufgebaut. Das tschechische Zentrum in Dolni Brezany

wird sich auf Laseranwendungen zwischen den Bereichen mit größerer gesellschaftlicher Bedeutung konzentrieren, die die Grenzen der Physik überschreitet. Mit Hilfe dieses Zentrums wird man u.a. mit der Produktion von ganz neuen Materialien mit ganz neuen Eigenschaften beginnen, wir bekommen mehr Infos über die Eiweißstruktur im menschlichen Körper oder schaffen es vielleicht, Krebs mit dem Protonenbund zu heilen.

### **Tschechische Wissenschaftler werden neuen Knorpel züchten**

Neuer Knorpel gezüchtet aus Zellen, die man durch die Reinigung von Abfallbeuteln nach einer Knochenmarktransplantation gewinnt – das ist einer der Erfolge von tschechischen Wissenschaftlern im Bereich der Nanotechnologien. Das Gewebe wird auf den bereitgestellten Matrizen aus Hyaluronsäure gezüchtet und formt sogar das Material aktiv in Knorpelgewebe um. Die Medizin ist auf die Heilung gerichtet, die nach Maß für jeden konkreten Patienten bereitet wird.

### **Infrastruktur**

#### **Neue strategische Industriezone Holesov**

Die strategische Industriezone Holesov wurde für Investoren freigegeben. Nach fünf Jahren der Vorbereitung und einem Jahr des Aufbaus von Infrastruktur werden 360 Hektar der Industriezone Holesov den potentialen Investoren eröffnet. Diese Zone sollte vor allem für Gesellschaften attraktiv werden, die in den Bereichen Kfz-Industrie, Luftfahrt und Maschinenbau unternehmerisch tätig sind.

### **Die Autobahnverbindung Prag – Ostrava ist fertig**

Die D1-Autobahn, die Prag, Brno und Ostrava verbindet, die drei größten tschechischen Städte, wurde fertiggestellt. Durch die Inbetriebnahme von weiteren 30 km für 7,6 Milliarden Kronen können jetzt die Autofahrer den 385 km langen Abschnitt von Prag nach Ostrava bequem auf der Autobahn zurücklegen. Das Netzwerk von tschechischen Autobahnen und Schnellstraßen ist jetzt 1111 km lang. In den letzten Jahren verlängerte es sich um etwa 50 km jährlich.

### **Übriges**

#### **Die durch Krise betroffenen Firmen in Europa locken Investoren an**

Über 90 Prozent mitteleuropäischer Investoren erwarten das gleiche wirtschaftliche Umfeld oder seine Verbesserung. Die Firmen fangen wieder an, neue Investitionen zu betonen, was als Priorität von 68 Prozent der Firmen angeführt wurde. Fast 40 Prozent der Investoren widmen besondere Aufmerksamkeit den Gelegenheiten in Firmen, die ernsthaft durch die Auswirkungen der Krise betroffen wurden. Dies geht aus dem aktuellen Index des Vertrauens in Privatkapital der Gesellschaft Deloitte hervor, der die Stimmung der besten Investorenfirmen im Gebiet samt der Tschechischen Republik widerspiegelt.

#### **Prag ist die beste Stadt für Kaufleute in Mitteleuropa**

Prag steht an 13. Stelle was die Attraktivität für

Kleinhandler in Europa betrifft und im Bereich Mitteleuropa steht es an erster Stelle. Das geht aus der diesjährigen Rangliste hervor, die aufgrund der Verbraucherausgaben und Mieten in den besten Standorten der Europäischen Hauptstädte die Immobilienberatungsfirma Jones Lang LaSalle und die Gesellschaft Experian zusammengestellt haben. Beste Ergebnisse erzielte bei der Nachforschung London gefolgt von Paris und Rom. Prag gehört langfristig unter touristisch attraktive Reiseziele und aus der Sicht des Kleinhandels verfügt Prag über ein gut arrangiertes Zentrum.

Wechselkurse  
Durchschnittswerte, November 2009  
EUR 1 = CZK 25.827  
GBP 1 = CZK 28.710  
USD 1 = CZK 17.315  
Quelle: Česká národní banka  
(Tschechische Nationalbank)

Quellen: Czech AM der Tschechischen Informationsagentur, Prag Monitor, Radio Prag, Tageszeitungen: Lidove noviny, Hospodarske noviny, Pravo und MF Dnes

[www.czechinvest.org](http://www.czechinvest.org)  
[fdi@czechinvest.org](mailto:fdi@czechinvest.org)